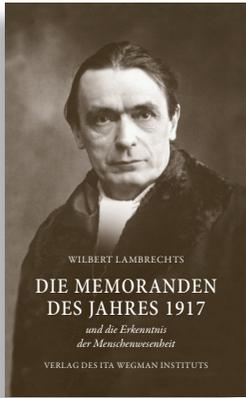




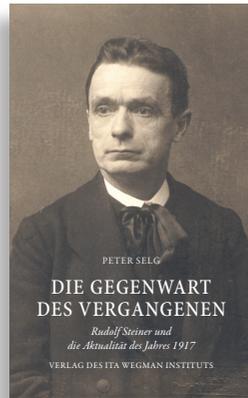
VERLAG DES  
ITA WEGMAN INSTITUTS

NEUERSCHEINUNGEN  
MICHAELI 2017



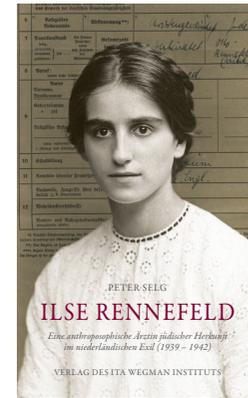
Wilbert Lambrechts  
**Die Memoranden  
 des Jahres 1917**  
 und die Erkenntnis  
 der Menschenwesenheit

Vorwort von Peter Selg  
 216 Seiten, 3 Abb., Broschur  
 28,- Euro / 34,- CHF  
 ISBN 978-3-906947-00-6



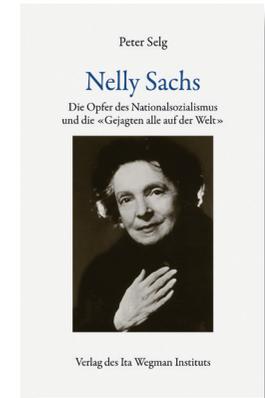
Peter Selg  
**Die Gegenwart  
 des Vergangenen**  
 Rudolf Steiner und die Aktualität  
 des Jahres 1917

272 Seiten, 10 Abb.,  
 Leinen mit Schutzumschlag  
 34,- Euro / 39,- CHF  
 ISBN 978-3-905919-98-1



Peter Selg  
**Ilse Rennefeld**  
 Eine anthroposophische Ärztin jüdischer  
 Herkunft im niederländischen Exil  
 (1939 – 1942)

240 Seiten, 36 Abb.,  
 Leinen mit Schutzumschlag  
 32,- Euro / 38,- CHF  
 ISBN 978-3-906947-01-3



Peter Selg  
**Nelly Sachs**  
 Die Opfer des Nationalsozialismus  
 und die «Gejagten alle auf der Welt»

96 Seiten, 3 Abb., Broschur  
 12,- Euro / 14,50 CHF  
 ISBN 978-3-905919-01-1

«Nur dann, wenn es Herzen gibt, die die Dinge in ihrer Wahrheit sehen und jenen furchtbaren Nebel von Unwahrheit durchschauen, der sich heute über die Welt ergießt, kommen wir in entsprechender Weise weiter. Ich habe gesagt, meine lieben Freunde: Da der Bogen auf äußerste gespannt ist, wird er zerbrechen.»

Rudolf Steiner, 15. Januar 1917

Diese Studie zur Dreigliederung des sozialen Organismus und der menschlichen Wesenheit umfasst die erste kommentierte und in ihrer Aktualität erläuterte Ausgabe der Memoranden Rudolf Steiners aus dem Jahr 1917.

Wilbert Lambrechts ist Vorstandsmitglied der Anthroposophischen Gesellschaft in Belgien (AViB). Zusammen mit der AViB und Freunden aus der anthroposophischen Bewegung organisierte er in Antwerpen im Februar 2017 die Tagung *Lichtbaken 1917 – 2017*, die der Thematik dieses Buches gewidmet war.

In seiner Studie geht Peter Selg den epochalen Herausforderungen eines Krisen- und Achsenpunktes der neueren Geschichte nach – und beleuchtet sie vor dem Hintergrund der Gegenwart. Die Entwicklungen, die er aufzeigt, sind erschütternd; sie helfen jedoch entscheidend, den Gesamtumfang von Rudolf Steiners Initiativen vor hundert Jahren zu verstehen – darunter auch seine Vorträge über das Wirken zerstörerischer Kräfte.

Schließlich analysiert der Autor im Anhang des Buches, in welcher Weise Rudolf Steiner 1917 angegriffen, denunziert und lächerlich gemacht wurde, mit Methoden, die bis in die Gegenwart gebräuchlich sind (Helmut Zander u. a.) und wesentlich dazu beitragen, dass die Anthroposophie noch immer ein Schattendasein im öffentlichen Diskurs führt, obwohl grundlegende Neuansätze in gesamtgesellschaftlicher wie geopolitischer Hinsicht dringend gesucht werden.

Die anthroposophische Ärztin Ilse Rennefeld (1895 – 1984), die dem Kreise der «jungen Mediziner» um Helene von Grunelius angehörte, emigrierte als Jüdin noch spät, Anfang des Jahres 1939, aus Berlin in die Niederlande – mit Hilfe eines ehemaligen Patienten von ihr. Ihr Überleben verdankte sie jedoch nicht dem Exil, in das die deutsche Wehrmacht und SS vielmehr im Mai 1940 einbrach, sondern einer Rettungsaktion deutscher Widerstandskreise um Hans von Dohnanyi, Admiral Wilhelm Canaris und anderen. Die Monografie berichtet von ihrem täglichen Ringen in den Niederlanden, von der Beziehung zu ihrem blinden und ebenfalls gefährdeten Mann, dem Dichter Otto Rennefeld, und ihrer ärztlichen Freundin Kläre Meumann, die gemeinsam in Berlin zurückgeblieben waren – sowie von inneren Überlebenskräften.

An das Leben und Werk der jüdischen Dichterin deutscher Sprache Nelly Sachs (1891 – 1970), die sich 1940 nach Schweden retten konnte, im Exil ihr lyrisches Werk schuf und dort für immer verblieb, wurde in den letzten Jahren wiederholt erinnert. Aktuellen Anlass dazu gibt es reichlich.

Die Zunahme der weltweiten Migration mit über 60 Millionen flüchtender Menschen, die Zunahme der Kriege und der Gewalt, der rapiden Erosion von Staaten, der klimatischen Katastrophen und der politischen Radikalisierung – im Verein mit einem international tätigen Terrorismus, dessen Methoden immer brutaler und unberechenbarer werden – schufen in kurzer Zeit eine ausweglos erscheinende Lage. Die Quantifizierung der Fremden, die Fremdenfeindlichkeit und Islamophobie, aber auch die «Hasskriminalität» stehen in vielen, ja nahezu allen europäischen Ländern gegenwärtig hoch im Kurs. «Was ist das Andere / auf das ihr Steine werft?», fragte Nelly Sachs jedoch schon vor Jahrzehnten.

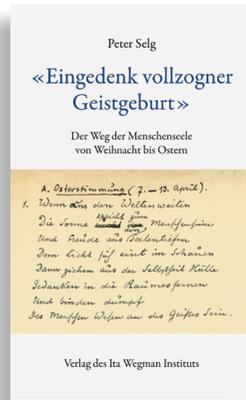


Peter Selg

## Weihnachten

Mysterien der Hoffnung  
in einer erschütterten Welt

128 Seiten, 5 Abb., Broschur  
16,- Euro / 19,- CHF  
ISBN 978-3-905919-90-5

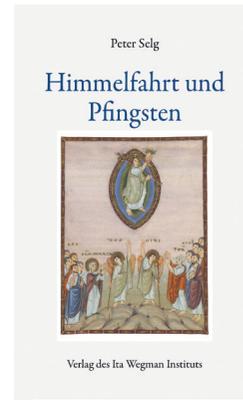


Peter Selg

## «Eingedenk

vollzogner Geistgeburt»  
Der Weg der Menschenseele  
von Weihnacht bis Ostern

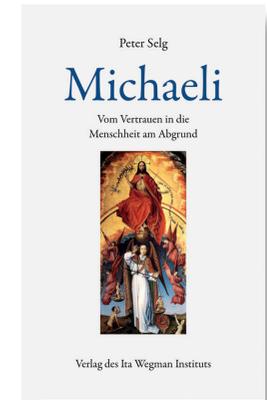
64 Seiten, 2 Abb., Broschur  
10,- Euro / 12,- CHF  
ISBN 978-3-905919-95-0



Peter Selg

## Himmelfahrt und Pfingsten

64 Seiten, 1 Abb., Broschur  
10,- Euro / 12,- CHF  
ISBN 978-3-905919-02-8

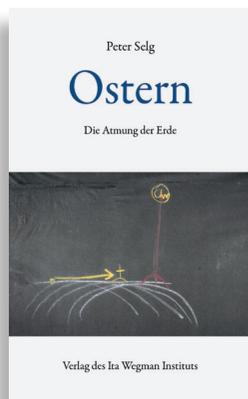


Peter Selg

## Michaeli

Vom Vertrauen in die  
Menschheit am Abgrund

144 Seiten, 3 Abb., Broschur  
18,- Euro / 22,- CHF  
ISBN 978-3-905919-91-2



Peter Selg

## Ostern

Die Atmung der Erde

2. Auflage, 64 Seiten, 1 Abb.,  
Broschur  
10,- Euro / 12,- CHF  
ISBN 978-3-905919-77-6



Peter Selg

## Johanni

Das historische Gewissen  
und die Zukunft der Erde

64 Seiten, 1 farbige Abb., Broschur  
10,- Euro / 12,- CHF  
ISBN 978-3-905919-85-1

Wir sehen, dass mit Notwendigkeit diese Feste gerade so im Jahreslauf festgesetzt sind, und dass sie uns mit jedem neuen Jahr vorführen, was wir als Menschen gewesen sind, sind und werden können. Wenn wir in dieser Weise zu denken verstehen über diese Feste, dann werden sie uns als Feste, die uns mit allem Vergangenen verbinden, etwas, was als Impuls in die Menschheit gelegt ist, damit wir vorwärtskommen. Besonders das Pfingstfest, wenn wir es so verstehen, stattet uns mit Zuversicht, mit Kraft und Hoffnung aus, wenn wir wissen, was wir werden können in unseren Seelen, indem wir Nachfolger derjenigen werden, die durch ihr erstes Verstehen des Christus-Impulses sich würdig gemacht haben, die feurigen Zungen über sich ergießen zu lassen. Die Anwartschaft auf Empfängnis des Heiligen Geistes zaubert sich vor unser geistiges Auge hin, wenn wir das Pfingstfest als ein Zukunftsfest zugleich verstehen. Aber dann müssen wir auch dieses Pfingstfest in wahrhaft christlichem Sinne verstehen lernen.

Rudolf Steiner

Die ganze Michael-Tradition muss revidiert werden. Michael, seine Füße auf den Drachen gestellt: Man erblickt mit Recht dieses Bild, das den Michael-Kämpfer darstellt, wie er den kosmischen Geist vertritt gegenüber den ahrmanischen Mächten, die er unter seinen Füßen hat. Mehr als irgendein anderer Kampf ist dieser Kampf in das menschliche Herz gelegt. Da drinnen ist er verankert, verankert seit dem letzten Drittel des 19. Jahrhunderts. Entscheidend muss dasjenige werden, was Menschenherzen mit dieser Michael-Angelegenheit der Welt im Laufe des 20. Jahrhunderts tun. Und im Laufe dieses 20. Jahrhunderts, wenn das erste Jahrhundert nach dem Ende des Kali Yuga verflossen sein wird, wird die Menschheit entweder am Grabe aller Zivilisation stehen oder am Anfange desjenigen Zeitalters, wo in den Seelen der Menschen, die in ihrem Herzen Intelligenz mit Spiritualität verbinden, der Michael-Kampf zugunsten des Michael-Impulses ausgefochten wird.

Rudolf Steiner, Arnheim, 19. Juli 1924

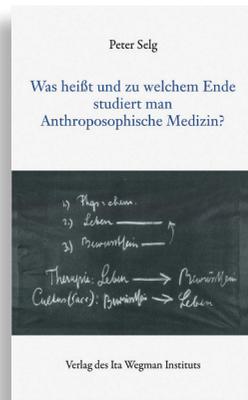


Peter Selg

**Gerhard Kienle und die  
Universität Witten-Herdecke**  
Ärztliche Ausbildung und Ethik

160 Seiten, Broschur  
22,- Euro / 26,- CHF  
ISBN 978-3-905919-87-5

Die Monographie beschreibt Gerhard Kienles Konzeption der Universität Witten-Herdecke und ihres modellhaften Medizinstudienganges in der Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen und medizinethischen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft, 33 Jahre nach der Gründung der Universität. Gerhard Kienle schrieb 1982: «Wir müssen die Fragen des freien Geisteslebens lösen; die Antworten müssen wahr sein. Es muss unter uns die andere Individualität, den Willen des anderen zu akzeptieren, Gestalt und soziale Wirklichkeit werden. Nur dann, wenn wir die Fragen wahrhaft ernst nehmen, haben wir die Chance, diese Kräfte, die jetzt über die Gesundheitspolitik und im Sozialen zerstörend auf uns zukommen und die Menschen geistig und seelisch vernichten wollen, aufzufangen, auf dass Mitteleuropa nicht total zerstört werde.»



Peter Selg

**Was heißt und zu welchem Ende  
studiert man  
Anthroposophische Medizin?**

112 Seiten, 1 Abb., Broschur  
14,- Euro / 17,- CHF  
ISBN 978-3-905919-89-9

«Die Antwort auf die Frage ‚Was heißt und zu welchem Ende studiert man Anthroposophische Medizin?‘ lautet aus meiner Sicht: Anthroposophische Heilkunst ist eine Heilkunst aus Menschen-Erkenntnis, und sie ist eine – wenn nicht die – Antwort auf das zentrale Dilemma der Medizin unserer Zeit. Sie ist von ihrem Wesen her definitiv keine besondere Therapierichtung im weiten ‚komplementären‘ Spektrum der sogenannten ‚unkonventionellen Richtungen‘ – obwohl sie dort ihren Namen und ihren Rang hat –, sondern ein essenzieller Beitrag zur Erreichung jener ‚großen Wende der modernen Medizin‘, von der Heinrich Schipperges schrieb.»

(Peter Selg)



Peter Selg

**Der Mut des Heilens**  
Über Ita Wegman

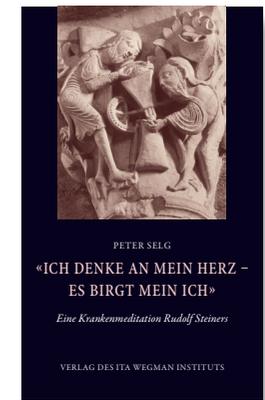
80 Seiten, 1 Abb., Broschur  
10,- Euro / 12,- CHF  
ISBN 978-3-905919-92-9

«Und wenn zu alledem, was die Erkenntnis des Geistes ist, vor allem Mut gehört, so gehört auch zu der Heilweise vor allem Mut. Und das ist es, was in dem Klinisch-Therapeutischen Institut in Arlesheim lebt, das zum Goetheanum gehört: der Mut des Heilens, um das, was aus dem ganzen Menschen an möglicher Beherrschung der Heilkräfte fließt, zum Segen der Menschheit anzuwenden.»

Rudolf Steiner, Arnheim, 17. Juli 1924

«Was dabei notwendig ist – und das ist das, was eben gerade in dem Klinisch-Therapeutischen Institut von Frau Dr. Wegman in Arlesheim in einem so hohen Maße vorhanden ist –, das ist, dass man wirklich verbannt alle ärztliche Skepsis; denn die ist eigentlich das, was einem fortwährend die stärksten Hindernisse in den Weg legt. Was bei Frau Dr. Wegman vorhanden ist, das ist der Mut des Heilens.»

Rudolf Steiner, Den Haag,  
15. November 1923

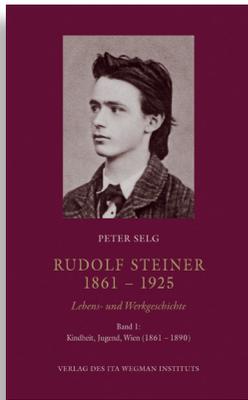


Peter Selg

**«Ich denke an mein Herz –  
es birgt mein Ich»**  
Eine Krankenmeditation Rudolf Steiners

88 Seiten, 9 Abb.,  
Leinen mit Schutzumschlag  
23,- Euro / 27,- CHF  
ISBN 978-3-905919-97-4

Am Abend des 1. Februar 1924 besuchte Rudolf Steiner gemeinsam mit Ita Wegman in Basel den todkranken, erst 32 Jahre alten Anthroposophen Ernst Keller (1892 – 1924), der noch in derselben Nacht starb. Die Meditation, die er ihm mitbrachte oder aber am Krankenbett für ihn aufschrieb («Ich denke an mein Herz ...»), sandte sein Bruder Karl Keller 1974, ein halbes Jahrhundert später und unter besonderen Umständen, an die Ita Wegman Klinik und schenkte sie dem Ärztekollegium. Anton Gerretsen dankte ihm in seiner Funktion als leitender Arzt der Klinik. Zum Gedenken an Anton Gerretsen sprach Peter Selg kurz nach dessen Tod in São Paulo vor anthroposophischen Ärzten und Therapeuten über die bis dato unveröffentlichte Meditation für Ernst Keller. Im Anhang des Buches finden sich neu aufgefundene Dokumente zur «Wärme-Meditation», darunter ein Brief von Helene von Grunelius, in dem sie ihre Meditationseinsichten Ita Wegman mitteilt.

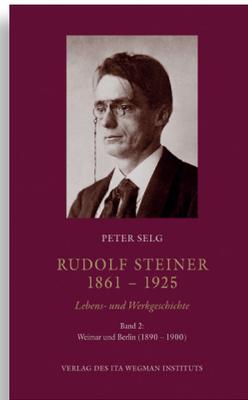


Peter Selg

## Rudolf Steiner. 1861 – 1925

Lebens- und Werkgeschichte  
Band 1: Kindheit, Jugend, Wien  
(1861 – 1890)

320 Seiten, 37 Abb., Broschur  
29,- Euro / 35,- CHF  
ISBN 978-3-905919-03-5

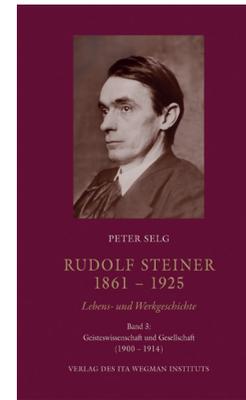


Peter Selg

## Rudolf Steiner. 1861 – 1925

Lebens- und Werkgeschichte  
Band 2: Weimar und Berlin  
(1890 – 1900)

260 Seiten, 24 Abb., Broschur  
24,- Euro / 29,- CHF  
ISBN 978-3-905919-04-2

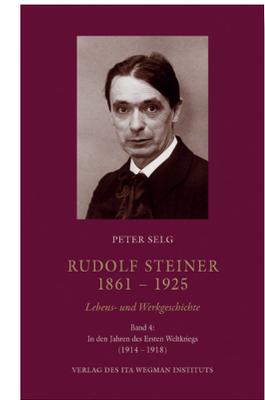


Peter Selg

## Rudolf Steiner. 1861 – 1925

Lebens- und Werkgeschichte  
Band 3: Geisteswissenschaft und  
Gesellschaft (1900 – 1914)

320 Seiten, 34 Abb., Broschur  
29,- Euro / 35,- CHF  
ISBN 978-3-905919-05-9



Peter Selg

## Rudolf Steiner. 1861 – 1925

Lebens- und Werkgeschichte  
Band 4: In den Jahren des  
Ersten Weltkriegs (1914 – 1918)

388 Seiten, 40 Abb., Broschur  
34,- Euro / 39,- CHF  
ISBN 978-3-905919-06-6

«Das Leben im Denken erschien mir allmählich als der in den physischen Menschen hereinstrahlende Abglanz dessen, was die Seele in der geistigen Welt erlebt. Gedanken-Erleben war mir das Dasein in einer Wirklichkeit, an die als an einer durch und durch erlebten sich kein Zweifel heranwagen konnte. Die Welt der Sinne erschien mir nicht so erlebbar. Sie ist da; aber man ergreift sie nicht wie den Gedanken. Es kann in ihr oder hinter ihr ein wesenhaftes Unbekanntes stecken. Aber der Mensch ist in sie hineingestellt. Da entstand die Frage: Ist denn diese Welt eine volle Wirklichkeit? Wenn der Mensch an ihr aus seinem Innern die Gedanken webt, die dann Licht in diese Sinnenwelt bringen, bringt er dann auch tatsächlich etwas ihr Fremdes zu ihr hinzu? Das stimmt doch gar nicht zu dem Erlebnis, das man hat, wenn die Sinnenwelt vor dem Menschen steht, und er mit seinen Gedanken in sie einbricht. Dann erweisen sich doch die Gedanken als dasjenige, durch das die Sinnenwelt sich ausspricht.»  
*Rudolf Steiner*

«In dem ›Logos‹ lebt die Menschenseele; wie lebt die Außenwelt in diesem Logos: Das ist schon die Grundfrage meiner ›Erkenntnistheorie der Goethe'schen Weltanschauung‹ (aus der Mitte der achtziger Jahre); es bleibt so für meine Schriften ›Wahrheit und Wissenschaft und ›Philosophie der Freiheit‹. Es beherrschte diese Seelenorientierung alles, was ich an Ideen gestaltete, um in die seelischen Untergründe einzudringen, aus denen heraus Goethe Licht in die Welterscheinungen zu bringen suchte.»  
«Nur der Forscher, der sich in das für die Erkenntnis gefährliche Element wagt, kann den Grund erreichen.»

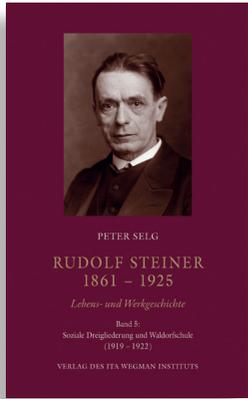
*Rudolf Steiner*

«Bis heute kann sie [die geisteswissenschaftliche Bewegung] das Antlitz, das sie einstmalig zeigen wird, aus mehreren Gründen noch nicht aufweisen. Einer dieser Gründe ist der, dass sie erst irgendwo Fuß fassen muss. Sie muss sich deshalb an eine bestimmte Menschengruppe wenden. [...] Selbstverständlich muss die Geisteswissenschaft ihre Verkündigungen vorläufig in eine solche Sprache kleiden, dass diese der gekennzeichneten Menschengruppe angepasst ist. In dem Maße, als sich weiterhin die Bedingungen ergeben, wird die Geisteswissenschaft auch die Ausdrucksformen finden, um noch zu anderen Kreisen zu sprechen.»

*Rudolf Steiner, 1906*

«Ein Mensch, der heute von dem Ideal der Rassen und Nationen und Stammeszugehörigkeiten spricht, der spricht von Niedergangsimpulsen der Menschheit. Und wenn er in diesen sogenannten Idealen glaubt, fortschrittliche Ideale vor die Menschheit hinzustellen, so ist das die Unwahrheit, denn durch nichts wird sich die Menschheit mehr in den Niedergang hineinbringen, als wenn sich die Rassen-, Volks- und Blutsideale fortpflanzen. Durch nichts wird der wirkliche Fortschritt der Menschheit mehr aufgehalten als dadurch, dass aus früheren Jahrhunderten stammende, von luziferisch-ahrimanischen Mächten fort-konservierte Deklamationen herrschen werden über die Ideale der Völker, während das wirkliche Ideal dasjenige werden müsste, was in der rein geistigen Welt, nicht aus dem Blute heraus gefunden werden kann.»

*Rudolf Steiner, 1914/1917*



Peter Selg

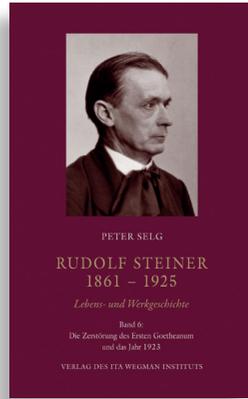
### Rudolf Steiner. 1861 – 1925

Lebens- und Werkgeschichte  
Band 5: Soziale Dreigliederung und  
Waldorfschule (1919 – 1922)

324 Seiten, 33 Abb., Broschur  
29,- Euro / 35,- CHF  
ISBN 978-3-905919-07-3

«Sie können unmöglich, so wie die Dinge sich entwickelt haben, wo die Welt im Großen zeigt, wie sie sich ins Absurde geführt hat, auch nur im Entferntesten daran denken, irgendwie mit kleinen Teilchen irgendetwas zu erreichen oder im kleinen Maßstabe irgendetwas zu machen. Nur dasjenige kann irgendeine Bedeutung haben, welches das Umfassende heute ergreift, welches seine Strahlen ausstrahlen kann, ich möchte sagen, nach allem, was Mensch ist. Es schadet nichts, wenn solches ins Große Gedachte misslingt, denn es wird die Anregung bleiben, und auf diese kommt es an. Auf den Impuls kommt es an.»

*Rudolf Steiner, November 1918*



Peter Selg

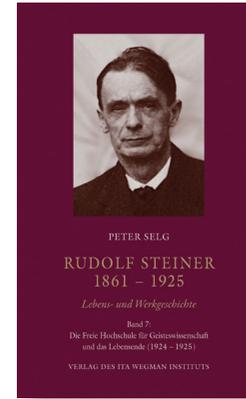
### Rudolf Steiner. 1861 – 1925

Lebens- und Werkgeschichte  
Band 6: Die Zerstörung des Ersten  
Goetheanum und das Jahr 1923

224 Seiten, 21 Abb., Broschur  
22,- Euro / 26,- CHF  
ISBN 978-3-905919-08-0

«Oben im Kopfe leben die Menschen mit allem, was sie heute miteinander reden, namentlich mit allem, was sie sich über die öffentlichen Verhältnisse vorlügen, und unten geht die ganze Menschheit – ohne dass sie es ahnt, wie wenn einer auf dem Vulkan ginge – durch die Schwelle durch. Und jenseits muss der Mensch entweder verderben, oder er muss vorrücken mit gutem Willen zu einer Erkenntnis der übersinnlichen Welt. Anthroposophie hängt heute schon zusammen mit dem eigentlichen Fortgang der menschlichen Zivilisation. Aber das Elend, das heute innerhalb dieser Zivilisation gesehen werden kann, sollte eine Aufforderung sein, heranzutreten an eine übersinnliche Menschen- und Weltbetrachtung. Das können wir aber nur, wenn wir ein offenes Auge für alles das haben, was in der Welt vorgeht.»

*Rudolf Steiner, 1924*



Peter Selg

### Rudolf Steiner. 1861 – 1925

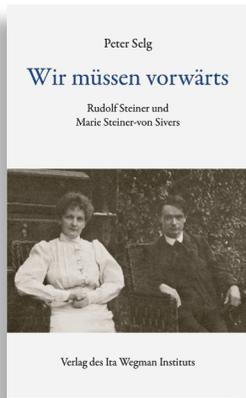
Lebens- und Werkgeschichte  
Band 7: Die Freie Hochschule für Geisteswissenschaft  
und das Lebensende  
(1924 – 1925)

368 Seiten, 36 Abb., Broschur  
34,- Euro / 39,- CHF  
ISBN 978-3-905919-09-7

«Wenn man heute in die Welt hinaussieht, so bietet sich, zwar seit Jahren schon, außerordentlich viel Zerstörungstoff. Kräfte sind am Werk, die ahnen lassen, in welche Abgründe die westliche Zivilisation noch hineinsteuern wird. Aber man möchte sagen: Wenn man gerade nach denjenigen Menschen sieht, welche gewissermaßen äußerlich die geistige Führerschaft auf den verschiedensten Gebieten des Lebens innehaben, dann wird man bemerken, wie diese Menschen in einem furchtbaren Weltenschlaf befangen sind.»

«Es müsste eigentlich dieser Dornacher Bau so angesehen werden, dass man ihn, ohne unterscheiden zu werden, wirklich als den Ausgangspunkt nimmt für eine große Weltbewegung, die völlig international ist, und die alle Gebiete des geistigen Lebens umfasst.»

*Rudolf Steiner*



Peter Selg

**Wir müssen vorwärts**  
Rudolf Steiner und  
Marie Steiner-von Sivers

48 Seiten, 1 Abb., Broschur  
10,- Euro / 12,- CHF  
ISBN 978-3-905919-96-7

«Marie von Sivers selbst wird aber immer bei mir sein. Unsere Einigung bleibt unlöslich.»

*Rudolf Steiner*

In seinem Vortrag vom 14. März 2017 im großen Saal des Goetheanum zum 150. Geburtstag von Marie Steiner-von Sivers ging Peter Selg in besonderer Art auf ihre persönliche Korrespondenz mit Rudolf Steiner ein. «Nach der Einladung zu dieser Gedenkfeier für Marie Steiner-von Sivers habe ich mich gefragt, was hier in ihrem Sinne und im Sinne Rudolf Steiners sein würde – und mich dafür entschieden, wichtige Passagen ihres Briefwechsels in den Mittelpunkt zu stellen, dokumentarische, nicht-spekulative Aspekte des Innenraums dieser Begegnung und Zusammenarbeit, dieser Zusammengehörigkeit.»



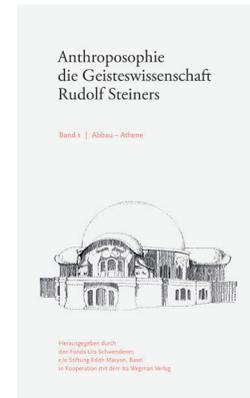
Hartmut Ramm, Konrad Urech

**Aus der Arbeit  
mit der Mistel**

Erfahrungen, Ergebnisse,  
Perspektiven

360 Seiten, 130 Abb., Broschur  
40,- Euro / 48,- CHF  
ISBN 978-3-905919-80-6

Ita Wegman hat sich als Erste der Aufgabe gestellt, die von Rudolf Steiner erarbeiteten Grundlagen einer anthroposophischen Krebstherapie praktisch umzusetzen. Die daraus hervorgegangene Entwicklung des Mistelpräparates Iscador und der weiteren anthroposophisch-onkologischen Therapie fanden im Verein für Krebsforschung sowie dem zugehörigen Forschungsinstitut Hiscia einen tragenden institutionellen Rahmen. Aus der breit gefächerten, auf die Mistel fokussierten Arbeit sind zahlreiche Projekte hervorgegangen, die nicht nur vom täglichen Umgang mit dieser besonderen Heilpflanze, sondern auch von der Nähe zum klinischen Alltag inspiriert sind. Die beiden Autoren sind langjährige Mitarbeiter des Instituts Hiscia und berichten aus vier Jahrzehnten ihrer Arbeit mit der Mistel, in der grundlegende Forschung und praktische Entwicklung bis in die klinische Anwendung fruchtbar zusammenwirken.



Urs Schwendener Fonds c/o Stiftung Edith Maryon, Basel, in Kooperation mit dem Ita Wegman Verlag (Hrsg.)

**Anthroposophie.  
Die Geisteswissenschaft  
Rudolf Steiners**

14 Bände, zusammen rund 7000 Seiten  
mit über 100 Abbildungen und einem  
Begleitheft. Broschur  
360,- Euro / 432,- CHF  
ISBN 978-3-905919-76-9

Das durch den Juristen und Künstler Urs Schwendener (1939 – 2010) erstellte 14-bändige Nachschlagewerk ist das umfassendste seiner Art zur Anthroposophie Rudolf Steiners. Ausgehend von der Überlegung, dass nur wenige Menschen die Gesamtausgabe der Werke Rudolf Steiners vollständig durcharbeiten in der Lage sind, bietet es mit mehr als 7400 Schlagworten die bis heute inhaltlich weitreichendste Zusammenstellung ausgewählter Passagen zur Vielfalt anthroposophischer Fragestellungen – im Wortlaut Rudolf Steiners. Das seit langem vergriffene Werk ist dem Interessierten ein hervorragendes Arbeitsinstrument, das in der vorliegenden Neuedition grafisch gegenüber der Erstaufgabe (2000) wesentlich verbessert wurde.



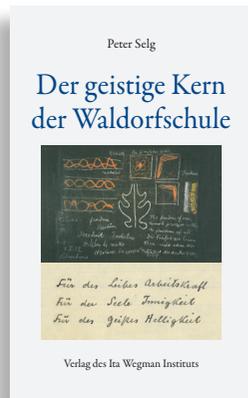
Peter Selg (Hg.)

**Kaspar Hauser und das  
Flüchtlingsdrama heute**  
Verlust und Wiederaufbau  
menschlicher Identität

128 Seiten, 21 meist farbige Abb.,  
Broschur  
20,- Euro / 24,- CHF  
ISBN 978-3-905919-00-4

Die Tagung «Kaspar Hauser und das Flüchtlingsdrama heute. Verlust und Wiederaufbau menschlicher Identität» veranstaltete die Anthroposophische Gesellschaft in der Schweiz (AGS) am 22. Oktober 2016 in einem Zirkuszelt in Basel (Station Circus, Basel-Dreispitz). Inmitten drängender Weltprobleme mit Kriegen, ökologischen Katastrophen, terroristischen Anschlägen, Vertreibung und Flucht wollten wir uns den Lebensschicksalen betroffener Flüchtlinge zuwenden, die in die Schweiz gekommen sind. Wir wollten darüber hinaus einzelne humanitäre Initiativen anthroposophischer Orientierung in diesem Bereich vorstellen sowie der Individualität Kaspar Hausers gedenken, dem sogenannten «Kind Europas», das schwere Angriffe auf seine Identität durchzustehen hatte und fast all seiner Lebens- und Wirkgrundlagen beraubt wurde.

*Peter Selg*



Peter Selg

## Der geistige Kern der Waldorfschule

4. Aufl., 96 Seiten, 2 Abb., Broschur  
12,- Euro / 14,50 CHF  
ISBN 978-3-9523425-6-5

Der von Peter Selg in der Waldorfschule Lübeck gehaltene und im Radio gesendete Vortrag behandelt zentrale Intentionen der Waldorfschule, ihre Beziehung zu Rudolf Steiner und ihre therapeutischen, heilenden Akzente – im Hinblick auf die körperliche wie seelische Gesundheit der Kinder und Jugendlichen sowie auf den Erwerb von Sozial- und Friedensfähigkeiten, für die Menschenbildung im humanistischen Sinne. Nicht zuletzt die Gewaltkatastrophen an Schulen zeigen die Relevanz dieser pädagogischen Zielsetzungen auf, damit auch die Aktualität der Waldorfschulen. Deutlich wird zugleich, dass sich die Waldorfschule ihren Aufgaben auf der Grundlage ihres spezifisch anthroposophischen Fundamentes wirklich stellen muss: «Ohne das wird unsere Waldorfschule nur eine Phrase bleiben ... Wir müssen die Sache innerlich wahr machen.»

*Rudolf Steiner*

## Hörbuch



Peter Selg

## Ungeborenheit

Die Präexistenz des Menschen und der Weg zur Geburt

Hörbuch auf CD, 140 Min.  
gelesen von Brigitte Kowarik  
15,- Euro / 18,- CHF  
Best.-Nr. HB 001

Die Individualität, das «Grund-Ewige» des Menschen, *will*, so Rudolf Steiner, dieses Erdenleben. Die Individualität strebt auf das Erdenleben bereits präkonzeptionell zu und bildet sich in der aktiven Begegnung und Auseinandersetzung mit den Eltern und den Umweltkräften (sowie mit Unterstützung hoher geistig-hierarchischer Kräfte) einen Leib, um *mit ihm* in der Erdenwelt sein und wirken zu können: «Das ist der radikalste Gedanke, der in die Gegenwartsmenschheit einschlagen muss, dass der Mensch sein physisches Leben nicht bloß als Vorbereitung für das Leben nach dem Tode anzusehen hat, sondern dass er es anzusehen hat auch als Fortsetzung eines geistigen Lebens vor der Geburt.»



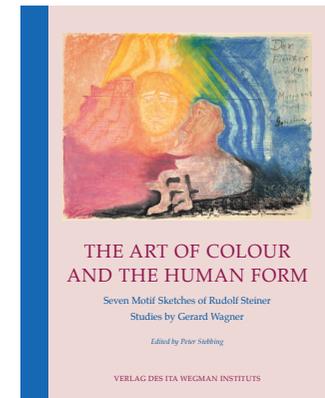
Peter Stebbing (Hg.)

## Der Mensch aus dem Wesen der Farbe

Sieben Motivskizzen von Rudolf Steiner  
Studien von Gerard Wagner

Vorwort von Peter Selg  
218 Seiten, 163 Abb., Halbleinen  
58,- Euro / 69,- CHF  
ISBN 978-3-905919-93-6

Dieses Buch enthält die zweite Gruppe der Motivskizzen Rudolf Steiners für eine neue Malausbildung. Sie handelt von der «Geistgestalt des Menschen». Neben den Originalskizzen findet sich eine große Auswahl von Gerard Wagners künstlerischen Weiterentwicklungen. Sie zeigen eine ganz neue Herangehensweise zur Darstellung der menschlichen Gestalt in der Kunst. Dem Leser werden diese bedeutsamen, wenig bekannten Motive auf vielfache Weise veranschaulicht und künstlerisch näher gebracht. Gleichzeitig wird andeutungsweise auf einige Gesetzmäßigkeiten im Aufbau dieser Motive aus der Farbe heraus hingewiesen. Wie ein Vorbote einer Kunst der Zukunft kommt die Darstellung des Menschen in seiner Geistgestalt anhand der gezeigten Beispiele voll zur Geltung. Es ist zu hoffen, dass dieses Buch zu einem umfangreicheren Verständnis dieser neuen Kunstrichtung beitragen wird.



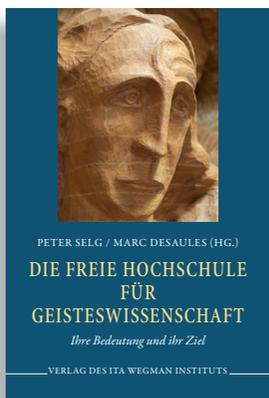
Peter Stebbing (Ed.)

## The Art of Colour and the Human Form

Seven Motif Sketches of Rudolf Steiner  
Studies by Gerard Wagner

Foreword by Peter Selg  
218 pages, 163 Ill., cloth spine  
58,- Euro / 69,- CHF  
ISBN 978-3-905919-94-3

In this book, Gerard Wagner makes evident a wholly new approach to the human form in art based on Rudolf Steiner's indications. While *Conversations about Painting with Rudolf Steiner* (2008) directed attention primarily to the nine 'Nature Mood' sketches of Rudolf Steiner, this volume sets forth the seven subsequent motif sketches concerned with the 'Spirit Form of the Human Being', along with numerous studies of Gerard Wagner, painted over a span of thirty years. The intention has been to enter into an artistic approach to these unique motifs and to indicate their potential 'colour buildup'. It is hoped that this publication will contribute to a more comprehensive understanding of this new direction in art.



Peter Selg / Marc Desaulles (Hg.)

## Die Freie Hochschule für Geisteswissenschaft

Ihre Bedeutung und ihr Ziel

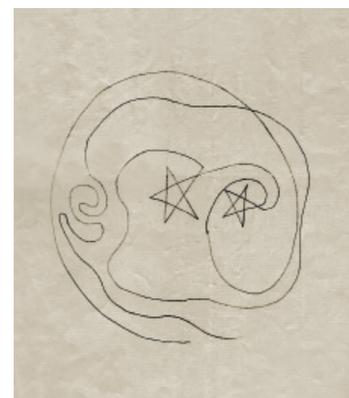
Ca. 192 Seiten, Broschur

Ca. 23,- Euro

ISBN 978-3-906947-02-0

- Die Freie Hochschule für Geisteswissenschaft. Die Verbindung rosenkreuzerischer und michaelischer Impulse (*Stefano Gasperi*)
- Repräsentanz, Rudolf Steiners Hochschulbedingung (*Marc Desaulles*)
- Der Weg über die Schwelle in den 19 Stunden der Michaelschule (*Mario Betti*)
- Rudolf Steiner und die Zivilisationsbedeutung der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft (*Peter Selg*)

- Die Bedeutung der 1. Klasse:  
für die naturwissenschaftliche Arbeit (*Johannes Kühl*)  
für die pädagogische Arbeit (*Tomáš Zdražil*)  
für die priesterliche Arbeit (*Tomáš Boněc*)  
im Umgang mit dem Bösen (*Thomas Meyer*)  
für das Auffinden und die Verwirklichung des Guten (*Johannes Greiner*)  
für die medizinische Arbeit (*Matthias Girke*)



Peter Selg

## Die Rehabilitierung Ita Wegmans

Band 1:

Rudolf Steiner: Briefe an Ita Wegman, 1924

Band 2:

Rudolf Steiner: 21 Meditationen für Ita Wegman

Band 3:

Ita Wegman, die Anthroposophische Gesellschaft und  
die Freie Hochschule für Geisteswissenschaft

Drei Bände, Leinen mit Schutzumschlag, in Kassette

ISBN 978-3-906947-03-7

Für aktuelle Informationen siehe  
[www.wegmaninstitut.ch](http://www.wegmaninstitut.ch) und [www.wegman-verlag.de](http://www.wegman-verlag.de)

Gerne schicken wir Ihnen auch das Gesamtverzeichnis 2016 / 2017 zu.

Auf Wunsch können Sie von den Publikationen eine Pdf-Datei erhalten,  
die Kosten betragen 50 % der Buchpreise.

### **Bestellungen Schweiz und International:**

Ita Wegman Institut  
Pfeffingerweg 1a · CH 4144 Arlesheim  
Tel.: 0041 61 705 73 72 · Fax: 0041 61 705 71 06  
[www.wegmaninstitut.ch](http://www.wegmaninstitut.ch)  
E-Mail: [verlag@wegmaninstitut.ch](mailto:verlag@wegmaninstitut.ch)

### **Bestellungen Deutschland und International:**

Verlag des Ita Wegman Instituts  
Freiligrathstraße 23 · DE 70372 Stuttgart  
Tel.: 0049 711 120 935 79 · Fax: 0049 711 2295 4418  
[www.wegman-verlag.de](http://www.wegman-verlag.de) E-Mail: [info@wegman-verlag.de](mailto:info@wegman-verlag.de)

Covermotiv: Ita Wegman (re), Elisabeth Vreede (li).  
Essen, Herbst 1925. © Ita Wegman Archiv